

Wer Gas gibt, spart Sprit

Unglaublich, aber wahr: Wer rassig und schnell das Tempolimit erreicht, spart Benzin. Aber auch mit anderen Tricks lässt sich der Treibstoffverbrauch beim Autofahren senken.

Auch ein grundsätzlich sparsames Auto wird ohne entsprechende Fahrweise zum Spritfresser. Die wichtigste Regel: Gelassenes Gleiten fühlt sich oft langsamer an, ist es aber nicht – und spart Sprit. Wer es genau wissen will, sollte sich nicht auf Bordcomputer verlassen, sondern selbst rechnen: Die Werte im Display liegen oft 0,5 bis 1,5 l/100 km unter (nur selten über) dem tatsächlichen Verbrauch, weil Bordcomputer aus Momentanwerten hochrechnen.

Mit wenig Aufwand viel Treibstoff sparen

- **Luftwiderstand verkleinern:** Dachträger abnehmen spart sieben Prozent. Auch offene Fenster kosten 0,2 l/100 km.
- **Rollwiderstand reduzieren:** 0,3 bar mehr Pneudruck schaden nicht, verringern aber den Durst.
- **Gewicht reduzieren:** Mehrgewicht ist Mehrverbrauch. Entrümpeln Sie regelmässig das Auto.
- **Klimaanlage ausschalten:** Wer bei angenehmen Temperaturen

den Klimakompressor ausschaltet, spart 0,3 bis 1,5 l/100 km.

- **Strom sparen:** Sitz- und Heckscheibenheizung sind Spritfresser.
- **Tagfahrlicht** statt Abblendlicht senkt den Mehrverbrauch von 0,3 l/100 km auf 0,03 l/100 km.

→ **Richtig starten:** Beim Starten Kupplung und Bremse treten, aber kein Gas geben.

→ **Richtig anfahren:** Im 1. Gang benötigt man locker 70 bis 100 l/100 km. Daher den 1. Gang nur eine Wagenlänge weit nutzen.

→ **Viel Gas geben:** Klingt widersinnig, ist aber wahr. Wer kurz und kräftig auf Tempo kommt, spart gegenüber langsamem Beschleunigen. Das Gaspedal sollte fast ganz, aber nicht bis zum Anschlag getreten werden. Beim Automaten ist es am Fahrer, die ideale Pedalstellung zu finden, damit dieser früh hoch schaltet.

→ **Viel Rollen:** Schwimmen Sie mit dem Verkehr. Gleiten Sie so oft wie möglich mit eingelegetem Gang ohne Gas; lassen Sie das Auto vor absehbaren Stopps ausrollen.



Bei Staus den Motor, die Klima- und die Musikanlage abstellen.

→ Hoher Gang, tiefe Touren:

Innerorts im höchsten Gang fahren spart gegenüber dem 3. Gang 30 Prozent. Spätestens bei 2500/Min. hoch schalten. Am Ortsausgang lieber im 5. Vollgas geben als zum Beschleunigen runterzuschalten.

→ **Leerlauf vermeiden:** Motoren brauchen keinen Sprit, wenn man ohne Gas mit Gang dahin rollt –

wohl aber, wenn man im Leerlauf rollt.

→ **Bei Rot Motor aus:** Selbst wenn man nicht weiss, wie lange die Rotphase dauert – unter dem Strich rentiert das Abschalten des Motors. *Timothy Pfannkuchen*

Sparsam fahren kann man im Eco-Drive-Kurs lernen. Infos unter: www.tcs.ch und www.drivingcenter.ch

DIE AUTO-TESTFAMILIE

Eine Woche gratis testen

Testen Sie für das Migros-Magazin den neuen Citroën C4.

Bewerben Sie sich online unter www.migrosmagazin.ch und fahren Sie mit etwas Glück von Montag, 2. Mai, bis Montag, 9. Mai 2011, den Kompaktwagen Citroën C4 mit Stopp-Start-System. Die Bedingung: Sie sind eine mindestens dreiköpfige Familie und bereit, über Ihre Test Erfahrungen danach im Migros-Magazin Auskunft zu geben.

Anmeldeschluss: Sonntag, 24. April 2011. Aus den Anmeldungen wählen wir die Glücklichen aus. Zur Auswahl wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STECKBRIEF

Citroën C4 e-HDi Séduction

Antrieb: R4-Turbodiesel, 1560 cm³, 112 PS, 270 Nm/2000. Automatisiertes 6-Gang-Schaltgetriebe (Serie e-HDi), Frontantrieb.

Fahrleistungen: 0–100 km/h in 11,2 s, Spitze 190 km/h.

Abmessungen: L x B x H = 4,33 x 1,79 x 1,49 m, Laderaum 408–1183 l, Gewicht 1424 kg.

Verbrauch: 4,2 l/100 km (Werksangabe), CO₂-Ausstoss (Werksangabe) 109 g/km. Energieeffizienz A.

Preis: ab 33 500 Franken.

